



Vision Rheintal fördert Gemeindekooperationen

BREGENZ. (VN-max) Der vom Land Vorarlberg und 29 Vorarlberger Rheintal-Gemeinden gestartete Raumplanungsprozess wird in den Jahren 2013 bis 2016 weitergeführt. Ziel der Zusammenarbeit ist die räumliche Entwicklung des Rheintals. Landeshauptmann Markus Wallner (V) sieht in der Vision Rheintal ein gutes Beispiel für die Kooperation von Gemeinden. Kommunen, die Kooperationen durchführen, können vom Land Förderungen erhalten. Für die Projektphase 2013 bis 2016 sind 1,8 Millionen Euro für die Vision Rheintal vorgesehen. Seit 2004 wurden 3,4 Millionen Euro von Land und Gemeinden investiert, die EU steuerte 300.000 Euro bei.

Das Projekt Rheintal Mitte stand im Zeichen von Betriebsgebietsentwicklungen, Straßenplanungsprojekten, Ökologie, Freiraumgestaltung und Landwirtschaft. 2010 wurde ein Projekt für das südliche Rheintal und 2012 für das nördliche Rheintal gestartet. In Zukunft soll vor allem der gemeinnützige Wohnbau forciert werden. Die jährlich gebauten Sozialwohnungen sollen von 300 auf 500 erhöht und auch in 13 oder 14 kleineren Gemeinden gebaut werden, in denen es noch keine gibt.